

KVP-Vorschlag

nach der Allgemeinen Regelung A-2330/1
„Kontinuierliches Verbesserungsprogramm“

Per **E-Mail** an

kvpvorschlaegeinreichen@bundeswehr.org

oder **per Post** an

KVP-Management – Referat FC II 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr
Fontainengraben 200
53123 Bonn

Wird vom KVP-Management ausgefüllt!

Registrier-Nr.

Eingangsdatum

Namenszeichen

Hinweise:

Tipps, damit Ihre IDEE ein Erfolg wird, finden Sie [hier](#).

Falls Sie Unterstützung bei der Formulierung Ihrer IDEE wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre KVP-Beauftragten oder rufen Sie die KVP-Hotline unter Rufnummer 90 3402 4278 oder +49 228 5504 4278 an.

Informationen zum KVP finden Sie unter <http://kvp.svc> oder kvp.bundeswehr.de.

1. Kurzbezeichnung/Thema Ihres KVP-Vorschlags (max. 100 Zeichen)

2. Beschreiben Sie **genau**, wie sich der derzeitige Zustand darstellt bzw. welches Problem derzeit besteht.

3. Beschreiben Sie **konkret**, mit welchen Maßnahmen der Zustand verbessert oder das Problem gelöst werden kann.

4. Beschreiben Sie **nachvollziehbar**, welche Verbesserungen Sie nach Umsetzung Ihres KVP-Vorschlags erwarten. (Weisen Sie ggf. auch auf weitere Dienststellen/Organisationsbereiche/Waffensysteme hin, bei denen Sie eine konkrete Anwendungsmöglichkeit Ihrer Idee sehen.)

5. Haben Sie erläuternde Anlagen zu Ihrem KVP-Vorschlag (z. B. ausführlichere Berechnungen)?

Nein **Ja**

6. Geben Sie an, welche Regelungen durch Ihren KVP-Vorschlag betroffen sind.

7. Benennen Sie, wenn bekannt, welche Stelle fachlich zuständig für die Entscheidung über die Umsetzung ist.

8. Der KVP-Vorschlag ist ein

- Einzelvorschlag Gruppenvorschlag

9. Ihre persönlichen Angaben

Bei Gruppenvorschlägen muss jede weitere beteiligte Person ein eigenes Formular „Zusatzblatt“ ausfüllen.

Anrede	Name	Vorname	DGrad/ABez/DstBez
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Personenkennziffer (PK)	Personalnummer (8-stellig)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beschäftigungsdienststelle (Kurzbezeichnung) <small>(Bei ehemaligen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, ehemaligen Soldatinnen/Soldaten oder Reservistinnen/Reservisten außerhalb des Wehrdienstes die letzte Dienststelle)</small>	ggf Tätigkeit in einer Gesellschaft mit Beteiligung des Bundes bzw. Kooperation mit der Wirtschaft
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Telefon (Bw-Kennzahl, App)	E-Mail (dienstlich)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Status

- | | | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Arbeitnehmerin/
Arbeitnehmer | <input type="radio"/> Beamtin/
Beamter | <input type="radio"/> Ortskraft in
Auslandsdienststelle | <input type="radio"/> Ehemalige/
Ehemaliger |
| <input type="radio"/> Berufssoldatin/
Berufssoldat | <input type="radio"/> Zeitsoldatin/
Zeitsoldat | <input type="radio"/> Wehrsoldempfangerin/
Wehrsoldempfänger | <input type="radio"/> Angehörige/
Angehöriger
anderer Streitkräfte |

Gebühnriszahlende Stelle

Freiwillige Angaben zum Zweck der schnelleren Kontaktaufnahme (z. B. wenn die dienstliche Erreichbarkeit nicht gegeben ist)

Telefon (privat)

E-Mail (privat)

Nur ausfüllen, wenn Sie in den nächsten zwölf Monaten aus der Bundeswehr entlassen werden bzw. ausscheiden oder als Reservistin/Reservist, als Ehemalige/Ehemaliger bzw. Praktikantin/Praktikant den KVP-Vorschlag einreichen:

Dienstzeitende	Privatanschrift: Straße und Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10. Hinweis zum Schutz der personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung der vorstehend erhobenen personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr. Die Daten werden mit der Einreichung erhoben, um Ihren Vorschlag nach den Vorgaben der Allgemeinen Regelung A-2330/1 bearbeiten zu können.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte können Sie [hier](#) einsehen.

11. Anonyme Bewertung und Entscheidung des KVP-Vorschlags

Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch kann die Bewertung und Entscheidung des KVP-Vorschlags anonym erfolgen. Anonym bedeutet, dass Ihre Urheberschaft neben dem KVP-Management nur der Dienststellenleitung Ihrer (ggf letzten) Beschäftigungsdienststelle und nach deren Maßgabe der bzw. dem von ihr bestellten KVP-Beauftragten bekannt ist. Sie verzichten damit auf die Möglichkeit, dass die mit der Bewertung und Entscheidung Ihres KVP-Vorschlags betrauten Stellen zur Klärung von Sachverhalten unmittelbar mit Ihnen in Kontakt treten können.

Ich wünsche eine anonyme Bewertung und Entscheidung meines KVP-Vorschlags.

12. Hinweise zu den Bestimmungen der Allgemeinen Regelung A-2330/1

Mit der Einreichung erkennen Sie die Vorgaben der A-2330/1 an. Der Rechtsweg gegen Entscheidungen ist – außer bei Verstößen gegen das Willkürverbot – ausgeschlossen. Eine Wehrbeschwerde ist nicht zulässig (Nr. 207 der A-2330/1). Der Bundeswehr wird spätestens mit der Einreichung das ausschließliche, unbefristete und unentgeltliche Nutzungsrecht an den vorgeschlagenen Verbesserungen übertragen. Etwaige Vergütungsansprüche aus einer Bearbeitung nach dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbnErfG) bleiben hiervon unberührt. Einzelheiten hierzu vgl Nr. 206 der A-2330/1. Technische Verbesserungsvorschläge, bei denen nicht sicher auszuschließen ist, dass sie dem ArbnErfG unterliegen, richten Sie bitte unmittelbar an BAAINBw J3 (Details finden Sie im Intranet des BAAINBw bzw. über <http://kvp.svc> - Linkliste). Eine Erfindung ist eine noch nicht beschriebene oder benutzte neue Lösung eines technischen Problems, die sich nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt. Einzelheiten hierzu vgl Nr. 204 a) der A-2330/1.

Ort

Datum

Unterschrift der vorschlagenden Person

gez.